Der Antrag ist bei der zuständigen mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder, wenn zwei oder mehr Behörden zuständig sind, bei der vom Anmelder gewählten Behörde einzureichen. Der Anmelder kann den Namen oder den Zweibuchstaben-Code der Behörde auf der nachstehenden Zeile angeben.

Zur Post am 2 0 FER 2004

mailed on

**PCT** 



KAPITEL II

## ANTRAG AUF INTERNATIONALE VORLÄUFIGE PRÜFUNG

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens:
Der (die) Unterzeichnete(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird.

Bezeichnung der IPEA	Eings	angsdatum des Al	VTRAGS	
Feld Nr. I KENNZEICHNUNG	DER INTERNATIONALEN AN	MELDUNG	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalt W1.1930PCT	
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatur	m (Tag/Monat/Jahr)	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr)	
· PCT/DE03/02526	26.07.200	03	02.08.2002	
Bezeichnung der Erfindung Vorrichtungen zum Führen und Bearbeitungsmaschine	einer teilbreiten Bahn, Le mit diesen Vorrichtunger	itelement zur 1	n Führen einer teilbreiten Bahn	
Feld Nr. II ANMELDER				
Name und Anschrift: (Familienname, Bezeichnung. Be	Vorname; bei juristischen Personen vol	Iständige amtliche	Telefonnr.:	
Bezeichnung. Be anzugeben.)	ı aer Anschriji sina ale rosilelizani una al	टा ११व्याह वटा ठाववा	0931 / 909-4430 Telefaxnr.:	
Koenig & Bauer Aktiengese	llschaft		0931 / 909-4789	
Friedrich-Koenig-Str. 4			Fernschreibnr.:	
97080 Würzburg			68 848 kbwzb d	
Deutschland			Registrienungsnr. des Anmelders beim Amt:	
			279984.9	
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sit	z oder Wohnsitz	(Staat):	
DE		Œ		
HERBERT, Burkard, Otto Ludwigkai 28 97072 Würzburg Deutschland				
		Sitz oder Wohnsitz (Staat):		
Staatsangehörigkeit (Staat):		75	DE	
Staatsangehörigkeit (Staat): DE		JC		
DE			Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugt	

Blatt Nr 4	PCT/DE03/02526						
Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT							
Die folgende Person ist							
und ist vom (von den) Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt ihn (sie) auch für die internationale vorläufige Prüfung.							
wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestellung eines Anwalts/geme	insamen Vertreters wird hiermit widerrufen.						
wird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsamen Vertreter, nur für das Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.							
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amiliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)  Telefonnr.:  0931 / 909-4430							
Koenig & Bauer Aktiengesellschaft							
Lizenzen - Patente Friedrich-Koenig-Str. 4	Fernschreibnr.:						
97080 Würzburg	68 848 kbwzb d						
Deutschland	Registrierungsnr. des Anwalts beim Amt:						
	279984.9						
Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt od dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.	er gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt						
Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜF	UNG						
Erklärung betreffend Änderungen:*  1. Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage							
der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung	·						
der Beschreibung in der ursprünglich eingereichten Fassung							
unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34	* .						
der Patentansprüche in der ursprünglich eingereichten Fassung							
der Patentanspruche in der ursprunglich eingereichten Passung unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 19 (ggf. zusammen mit einer Erklärung)							
unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34							
der Zeichnungen in der ursprünglich eingereichten Fassung							
unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34 aufgenommen wird.							
2. Der Anmelder wünscht, daß jegliche nach Artikel 19 eingereichte Änderung d	er Ansprüche als überholt angesehen wird.						
3. Der Anmelder wünscht, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung bis zum Ablauf der nach Regel 69.1 Absatz d maßgeblichen Frist aufgeschoben wird.							
4. Der Anmelder wünscht ausdrücklich, daß die internationale vorläufige Prüfung bereits vor Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatz a maßgeblichen Frist beginnt.							
* Wenn kein Kästchen angekreuzt wird, wird mit der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung begonnen; wenn eine Kopie der Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 und/oder Änderungender internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verwendet.							
Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung: Deutsch ;							
dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wurde.							
dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht wurde.							
dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung.							
dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.							
Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAATEN							
Die Einreichung dieses Antrags umfaßt die Auswahl aller Vertragsstaaten, die bestimmt wurden und durch Kapitel II des PCT gebunden sind.							

Blatt Nr. . . 3 . . .

Internationales Aktenzeichen PCT/DE03/02526

Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:  Prüfung beauftragten Behörde auszufüllerhalten  1. Übersetzung der internationalen Anmeldung : Blätter	reig P	r. VI KONI KOLLISIE					
1. Übersetzung der internationalen Anmeldung : Blätter       2. Änderungen nach Artikel 34 : Blätter       3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung)     4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung)     5. Begleitschreiben	Dem Antrag liegen folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:  Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen						
2. Änderungen nach Artikel 34 : Blätter						erhalten	nicht erhalten
3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19 : 4 Blätter      4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19 : Blätter      5. Begleitschreiben : 2 Blätter      6. Sonstige (einzeln aufführen) : Blätter      Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1. Machattag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  2. Geänderte allgemeinen Vollmacht die Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form  3. Grignal einer gesonderten Vollmacht die Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form Tabellen in computerlesbarer Form Tabellen in computerlesbarer Form im Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll sonstige (einzeln aufführen):  8. Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form Sequenzprotokoll in computer	1.	Übersetzung der internationalen Anmeldung	:		Blätter		
der Anderungen nach Artikel 19 : 4 Blätter        4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Eicklärung nach Artikel 19 : Blätter        5. Begleitschreiben : 2 Blätter        6. Sonstige (elmzeln aufführen) : Blätter        1.	2.	Änderungen nach Artikel 34	:		Blätter		
einer Erklärung nach Artikel 19 : Blätter			:		4 Blätter		
6. Sonstige (einzeln aufführen)  Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1.  Blatt für die Gebührenberechnung  2.  Original einer gesonderten Vollmacht  3.  Original einer allgemeinen Vollmacht  4.  Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden):  8.  Sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht ist Allg. Vollm. Nr. 45506  Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:  2.  Geändertes Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen			:		Blätter		
Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:  1.  Blatt für die Gebührenberechnung	5.	Begleitschreiben	:		2 Blätter		
1.  Blatt für die Gebührenberechnung 2.  Original einer gesonderten Vollmacht 3.  Original einer allgemeinen Vollmacht 4.  Kopie der allgemeinen Vollmacht 5.  Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form 7.  Tabellen in computerlesbarer Form im Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll 8.  sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG i. A. Schäfer  Allg. Vollm. Nr. 45506  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS: 2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b: 3.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet. 4.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen	6.	Sonstige (einzeln aufführen)	*:	,	Blätter		
1.  Blatt für die Gebührenberechnung 2.  Original einer gesonderten Vollmacht 3.  Original einer allgemeinen Vollmacht 4.  Kopie der allgemeinen Vollmacht 5.  Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form 7.  Tabellen in computerlesbarer Form im Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll 8.  sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG i. J.	Dem .	Antrag liegen außerdem die nachstehend angekt	reuzten Unt	erlagen b	ei:	<del></del>	
2.  Original einer gesonderten Vollmacht 3.  Original einer allgemeinen Vollmacht 7.  Tabellen in computerlesbarer Form im Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll 4.  Sopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden): 8.  sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG  I. J.						für das Fehlen einer II	nterschrift
3.	2				•		
4.  Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden):  8.  Sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG  i. J.	3			_ =		<del>-</del>	
Aktenzeichen (falls vorhanden):  8.  sonstige (einzeln aufführen):  Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS  Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG  i. J.				[]			
Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG  i. A. Schäfer  Allg. Vollm. Nr. 45506  Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auzufüllen  1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:  2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen				8. 🔲	sonstige (einz	eln aufführen):	
<ol> <li>Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:</li> <li>Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.</li> <li>Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf nach Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist; Pun 7 und 8, unten, finden keine Anwendung.</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen</li> <li>Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen</li> </ol>	Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.  Koenig & Bauer AG  i. A. Schäfer  i.A. Schäfer						
2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf nach Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist; Pun 7 und 8, unten, finden keine Anwendung.  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen	Ī,,			gen Prüfi	ing beaustragte	n Behörde auzufüllen	
BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  3. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  4. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf nach Regel 54 bis. 1 Absatz avorgeschriebenen Frist; Pun 7 und 8, unten, finden keine Anwendung.  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen	1.	Datum des tatsachlichen Emgangs des AN I KA	<u> </u>				
von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.  Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.  Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  nach Regel 54bis. 1 Absatz a vorgeschriebenen Frist; Pun 7 und 8, unten, finden keine Anwendung.  7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen  Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der n							
7. Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der n	3. <u> </u>	von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte unten, finden keine Anwendung.	e 4 und 5,	6.	nach Regel	54bis.1 Absatz a vorge	schriebenen Frist; Punkte
19 Monaten ab Prioritätsdatum.	4. [	Das Eingangsdatum des Antrags lieg Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERH	t wegen	7.	Fristverläng	gerung nach Regel 80.	5 INNERHALB der nach
5. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.  8. Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatza vorgeschriebenen Frist, der verspäte Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.	5.	19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätet		8.	Regel 54bis	.1 Absatza vorgeschrie	benen Frist, der verspätete
Vom Internationalen Büro auszufüllen							
Antrag vom PEA erhalten am:	Antra						

## **PCT**





## Anhang zum Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

Internationales Aktenzeichen  PCT/DE03/02526  Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  W1.1930PCT	beauftragten Behörde auszufüllen  Eingangsstempel der IPEA					
Armelder Koenig & Bauer Aktiengesellschaft et. al.						
Berechnung der vorgeschriebenen Gebühren						
1. Gebühr für die vorläufige Prüfung						
der in Feld H einzutragende Betrag 25 % der Bearbeitungsgebühr.)	159,00 H					
Addieren Sie die Beträge in den Feldern P und H und tragen Sie die Summe in das nebenstehende Feld ein	1.689,00 INSGESAMT					
Zahlungsart  Abbuchungsauftrag für das laufende Konto bei der IPEA (siehe unten)  Gebührenmarken  Scheck  Kupons  Postanweisung  Sonstige (einzeln angeben):						
ABBUCHUNGS- bzw. GUTSCHREIBUNGSAUFTRAG (diese Zahlungsweise gibt es nicht bei allen Anmeldeämtern)						
Ermächtigung, den vorstehend angegebenen Gesamtbetre der Gebühren abzubuchen.  (Dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn a Vorschriften der IPEA über laufende Konten dieses Verfahrerlauben) Ermächtigung, Fehlbeträge oder Überzahlung des vorstehenden angegebenen Gesamtbetrages der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bz gutzuschreiben.	Kontonummer: 2800.0836  die en Datum: 19.02/7904 en Koefis & Roller AG r. A. Schäfer  ler Name: i.V. Hoffman i.A. Schäfer					